

Luther.

Neue Maßstäbe setzen: Luther präsentiert den „360°-Check für die Krankenhausgeschäftsführung“



Mit dem „360°-Check für die Krankenhausgeschäftsführung“ präsentiert Luther ein innovatives Beratungsprodukt: Unser Produkt zielt darauf ab, die zivil- oder sogar strafrechtliche Verantwortung von Geschäftsführern bei der Übernahme eines neuen Krankenhauses zu beleuchten. Insbesondere richtet er sich an Interimgeschäftsführer, die ebenfalls ab dem ersten Tag für bestimmte Sachverhalte in der Verantwortung stehen.

Unsere Checkliste umfasst Themenbereiche des operativen Krankenhausbetriebs, bei denen sich an die rechtliche Letztverantwortung der Geschäftsführung für den Betriebsablauf haftungsrechtliche Folgen oder bußgeld-/strafbewehrte Haftungstatbestände knüpfen können. Wir konzentrieren uns also auf Tatbestände, die potenziell zu persönlicher Haftung führen könnten.

Risikoanalysen und Lösungsstrategien: Herausforderungen für Krankenhausgeschäftsführer

Mit der Übernahme der Verantwortung für ein Krankenhaus sehen sich neue Geschäftsführer regelmäßig mit einer Vielzahl von Risikobereichen konfrontiert, die sich über die

verschiedenen Fachbereiche und Abteilungen des Krankenhauses erstrecken. Die rechtliche Struktur der Trägerschaft beeinflusst maßgeblich die Verantwortlichkeiten und Haftungsfragen der Geschäftsführung. Eine effiziente Organisation der Arbeitsabläufe im operativen/klinischen Betrieb ist von entscheidender Bedeutung, da sie direkten Einfluss auf die Qualität der Patientenversorgung hat und rechtliche Risiken vermeiden kann.

Unser Beratungsprodukt fokussiert sich auf die wesentlichen Kernbereiche des Krankenhausbetriebs, auf Fragen bzgl. der relevanten Strukturmerkmale für die korrekte Abrechnung, die Einhaltung von Hygienevorschriften, die ordnungsgemäße Verwendung und Wartung von medizinischen Geräten sowie die Verwaltung und Versorgung mit Arzneimitteln. Ein aktuell besonders kritischer Themenkomplex, die Zusammenarbeit mit anderen Leistungserbringern im Lichte von Compliance-Vorgaben, greifen wir ebenfalls auf. Gleiches gilt für im Krankenhaus typischerweise anzutreffende Risikosachverhalte bei der Einhaltung arbeitsrechtlicher Bestimmungen.

Umfangreiche Begleitung und präventive Maßnahmen: der Ablauf des 360°-Checks im Detail

Der 360°-Check umfasst also eine umfangreiche Begleitung, die verschiedene Schritte beinhaltet:

1. Kick-Off Briefing: Zu Beginn führen wir ein umfassendes Briefing durch, um die Ziele, den Ablauf und die Erwartungen des Checks festzulegen.
2. Interne Sammlung von Risikosachverhalten: Anhand einer dezidierten Checkliste können unternehmensintern effektiv Informationen über potenzielle Risiken und Sachverhalte im Krankenhausbetrieb gesammelt werden.
3. Quick-Check der Risikosachverhalte: Auf Grundlage der Unterlagen führen wir im Anschluss eine rechtliche Prüfung der Risikosachverhalte durch, um dringende Handlungsbedarfe zu identifizieren.
4. Übersichtliches Reporting: Unsere Ergebnisse fassen wir für Sie in einem übersichtlichen Report zusammen.
5. Abschluss-Besprechung der Ergebnisse: Nach Abschluss der Prüfung besprechen wir mit Ihnen gemeinsam die Ergebnisse und erläutern mögliche Handlungsoptionen oder identifizieren vertieften Prüfungsbedarf.
6. „Heilung“ von Risikosachverhalten: Falls erforderlich, unterstützen wir Sie bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Behebung potenzieller Risiken.

Mit unserem „360°-Check für die Krankenhausgeschäftsführung“ bieten wir eine umfassende Begleitung, um Geschäftsführer dabei zu unterstützen, Fragestellungen anzugehen und maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln, um rechtliche Verpflichtungen zu erfüllen und Haftungsrisiken zu minimieren.

Ihre Ansprechpartner



Dr. Oliver Kairies
Rechtsanwalt, Partner
Hannover
T +49 511 5458 17643
oliver.kairies@luther-lawfirm.com



Dr. Hendrik Bernd Sehy
Rechtsanwalt, Fachanwalt für
Medizinrecht, Counsel
Hannover
T +49 511 5458 10772
hendrik.sehy@luther-lawfirm.com

